

## Souveräner Rückrundenstart

### 1. Bezirksliga: VfB Greiz – VfL 1990 Gera 9 : 4

Ein ganz wichtiger und souveräner Heimerfolg des VfB gegen den unmittelbar Folgenden in der Tabelle aus Gera. Die Mannschaftsumstellungen beider Mannschaften wirkten sich besonders günstig für Greiz aus.

Alle drei Doppel waren schon heiß umkämpft. Hempel/Schüßler brauchten überraschend fünf Sätze gegen das Nachwuchsdoppel aus Gera, ebenso überraschend das gute Dagegenhalten mit einer Fünfsatzniederlage von Meißner/Krause gegen das Spitzendoppel des VfL, Mohrmann/Scherl. Auch mit dem glatten Sieg von Reinhold/Oefler hatte vorher keiner gerechnet. Trotzdem geriet man dann mit 2:3 in Rückstand. Zuerst fand Schüßler gegen Andrae nicht ins Spiel und Krause schaffte es gegen Mohrmann nicht ganz. Am stärksten präsentierte sich das mittlere Paarkreuz. Hempel ließ dem Nachwuchstalent Jahn keine Chance und Reinhold fand nach verlorenem erstem Satz die richtigen Mittel gegen Scherl. Auch Oefler spielte wieder stark und holte einen Dreisatzerfolg. Ersatzmann Meißner hatte es von vornherein schwer gegen Routinier Jahn, konnte zwar den ersten Satz gewinnen, aber dann fand er nicht mehr die nötige Antwort auf das Spiel des Geraers. Greiz lag nun mit 5:4 vorn.

Das obere Paarkreuz konnte nun auch noch punkten. Zuerst war Schüßler gegen Mohrmann überlegen, dann brachte Krause seine ganze Erfahrung gegen Andrae ein. Auf dieser Erfolgswelle schwamm dann auch die „Mitte“ weiter, Hempel gab Scherl das Nachsehen und den endgültigen Siegpunkt holte Frank Reinhold gegen Jahn.

Mit diesem Sieg entfernte sich der VfB weiter von den Abstiegsplätzen und ist auf gutem Weg, die Klasse zu halten und ein weiteres Jahr in Ostthüringens höchster TT-Liga zu spielen.

Punkte für Greiz: Hempel, Reinhold je 2,5 Schüßler, Oefler je 1,5 Krause 1